

## **PRESSEMITTEILUNG – März 2010**

---

Abdruck honorarfrei

### **EASA vergibt Mode S Studie an Konsortium unter der Führung von Funkwerk Avionics**

Funkwerk Avionics GmbH wurde von der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) der Auftrag zur Leitung des Projekts "Mode S Transponders in High-Density Operational Environments" (MOSTDONT) erteilt. Projektpartner ist die FCS Flight Calibration Services GmbH, Braunschweig. Das Institut für Flugführung (IFF) der TU Braunschweig ist Unterauftragnehmer.

Im MOSTDONT Projekt sollen verschiedene Aspekte der Erkennung von Mode S Transpondern bei Flugzeugen in Gebieten hoher Verkehrsdichte untersucht werden, wobei der Fokus besonders auf die Allgemeine Luftfahrt gerichtet ist. Dabei soll vor allem die Charakteristik realer Abfragesignale auf 1030 MHz im Flug erfasst und basierend auf den Messergebnissen Vorschläge für Verbesserungen der Zulassungsspezifikationen erarbeitet werden.

Während FCS die wissenschaftliche Leitung sowie die Messflüge und deren Auswertung übernimmt, wird Funkwerk Avionics als führender europäischer Hersteller von Mode S Transpondern die Zulassungsvorschriften auf eventuell notwendige Anpassungen hin bewerten. Das IFF wird vor allem Fragen der Interferenz von Abfragesignalen untersuchen und dabei auf vorhandene Mode S Monitoring-Stationen zurückgreifen.

Weitere Aspekte, die untersucht werden sollen, sind die Auswirkungen von Single-Antenna Installationen sowie die Charakteristik der Radar-Nebenkeulenunterdrückung.

Das MOSTDONT Projekt begann am 01.02.2010 und hat eine Laufzeit von 7 Monaten.

**Nähere Informationen erhalten Sie bei**

Funkwerk Avionics GmbH  
Gewerbestraße 2, D-86875 Waal  
Dr. Thomas Wittig, Geschäftsführer  
Telefon: 08246 9699 0  
E-Mail: [service@funkwerk-avionics.com](mailto:service@funkwerk-avionics.com)

Die **Funkwerk Avionics GmbH** mit Sitz in Waal/Bayern und einer Hauptniederlassung in Ulm/Donau ist zugelassener Herstellungs- und Instandhaltungsbetrieb für Luftfahrtgeräte (EASA Part 21G und Part 145) und entwickelt, produziert und vermarktet Avionikgeräte und Avioniksystemlösungen in den Bereichen Kommunikation, Navigation und Anzeige. Für den Markt der Allgemeinen Luftfahrt bietet das Unternehmen die Filser-Produktreihen TRT (Mode-S Transponder) und ATR (Funkgeräte) an. Die Lieferungen dieser Produkte erfolgt direkt an europäische Flugzeughersteller sowie über ein umfangreiches europaweites Händlernetz. Kundenspezifische Avionikgeräte und Systemlösungen werden im Auftrag namhafter Systemfirmen wie Airbus Deutschland oder EADS Deutschland sowie für öffentliche Auftraggeber wie Eurocontrol oder die European Space Agency (ESA) realisiert.

Die **Funkwerk AG** mit Sitz in Kölleda bei Erfurt entwickelt, produziert und vermarktet professionelle Kommunikationssysteme, die in Fahrzeugen, Verkehrsbetrieben, Unternehmen sowie Institutionen eingesetzt werden. Mit den drei Geschäftsbereichen Traffic & Control Communication (Kommunikations-, Management- und Informationssysteme für Verkehrs- und Logistikunternehmen), Automotive Communication (Kommunikationseinrichtungen für Fahrzeuge) sowie Enterprise Communication (Personensicherung, Messagingsysteme und Zugangslösungen für Unternehmen und Institutionen) ist Funkwerk in Zukunftsmärkten strategisch gut positioniert. Mit über 1.700 Mitarbeitern erzielte der Thüringer Technologiekonzern zuletzt einen Umsatz von rund 290 Mio. Euro.

Weitere Informationen zur Funkwerk AG erhalten Sie bei:

Funkwerk AG  
Im Funkwerk 5; 99625 Kölleda/Thüringen  
Jörg Reichenbach, Investor Relations  
Telefon: 03635 600 346  
Telefax: 03635 600 507  
E-Mail: [reichenbach@funkwerk.com](mailto:reichenbach@funkwerk.com)